

Vortrag an den Ministerrat

Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD); Treffen des OECD-Ministerrats, Paris, 3. und 4. Juni 2026; österreichische Delegation

Der Rat der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) auf Ebene der Ministerinnen und Minister wird voraussichtlich am 3. und 4. Juni 2026 in Paris stattfinden, unter dem Vorsitz von Finnland sowie den stellvertretenden Vorsitzen von Südkorea und Neuseeland.

Das Treffen steht unter dem Thema „Die richtige Industriepolitik betreiben für offene Märkte, Wachstum und Wohlstand“. Vorgesehen sind die Präsentation des „OECD Economic Outlook“ sowie sechs Sitzungen zu den Auswirkungen industriepolitischer Entscheidungen, besserer Rechtsetzung, neuen und digitalen Technologien, den strategischen Orientierungen für die OECD, Industriepolitik und offenem Handel sowie zu den Zusammenhängen zwischen Industriepolitik, Investitionen und Entwicklung befassen werden.

Es ist beabsichtigt, zu diesem Treffen folgende österreichische Delegation zu entsenden:

Bundesminister
Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Delegationsleiter

Bundesminister für Wirtschaft, Energie
und Tourismus

Staatssekretärin
MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl
Stv. Delegationsleiterin

Bundesministerium für Finanzen

Sektionsleiterin
Bot.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Kornfeind
Stv. Delegationsleiterin

Bundesministerium für europäische und
internationale Angelegenheiten
Leiterin der Sektion III (Europa und
Wirtschaft)

Sektionsleiterin
Mag.^a Cynthia Zimmermann
Stv. Delegationsleiterin

Bundesministerium für Wirtschaft, Energie
und Tourismus
Leiterin der Sektion II (EU und
internationale Marktstrategien)

Botschafter
Dr. Gerhard Jandl
Stv. Delegationsleiter

Ständiger Vertreter Österreichs bei der
OECD

Ministerialrätin
Mag.^a Marion Gratt
Stv. Delegationsleiterin

Bundesministerium für europäische und
internationale Angelegenheiten
Leiterin der Abteilung III.5 (OECD,
Wirtschafts- und Umweltdimension der
OSZE)

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Beraterinnen und Berater des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Finanzen sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus beigezogen.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und dem Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen des nächsten Treffens des Rates der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zu bevollmächtigen.

16. April 2026

Mag.^a Beate Meinel-Reisinger, MES
Bundesministerin